



Verkehrsuntersuchung Auswirkungen der geplanten Nachnutzung der Prince-Rupert-School auf das umgebende Straßennetz in der Stadt Rinteln

- Ergänzende Stellungnahme geänderte Bebauung Fläche 1 -

(1) Bezüglich der Auswirkungen der geplanten Nachnutzung der Prince-Rupert-School auf das umgebende Straßennetz in der Stadt Rinteln liegt eine Verkehrsuntersuchung aus unserem Hause vom Mai 2021 vor.

(2) Für die dort berücksichtigte Fläche 1 (nördlich des Wilhelm-Busch-Weges) sind wir bei 45 Grundstücken inklusive Einliegerwohnungen von 55 Wohneinheiten ausgegangen. Bei einer zu erwartenden Belegung mit 3,5 Einwohnern pro Wohneinheit ergeben sich unter Berücksichtigung weiterer Parameter ca. 360 Kzfahrten/ Werktag mit Bezug zu dieser Fläche.

Gebiet	WE	EW x 3,5	Wege x 4,0	MIV x 0,7	Besetzungs- grad / 1,5
EFZ	55	195	780	545	360 Kfz- Fahrten

Werte jeweils auf 5er gerundet



Quelle: Junker + Kruse



(3) Gemäß aktueller Planung ist nun von einer höheren Bebauungsdichte auszugehen. Vorgesehen sind demnach ca. 73 Einfamilienhäuser und Doppelhaushälften und 6 Mehrfamilienhäuser mit 4 bis 6 Wohneinheiten. In der Summe können sich dadurch ca. 105 Wohneinheiten ergeben (bei kleineren Einfamilienhäusern/ Doppelhäusern kann davon ausgegangen werden, dass hier auch weniger Einliegerwohnungen in den Einfamilien- und Doppelhäusern entstehen).



Quelle: Planungsbüro Flachspöhler

(4) Auch wenn in einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus weniger Einwohner pro Wohneinheit zu erwarten sind als in einem Einfamilien- oder Doppelhaus, kann gegenüber den Annahmen aus der Untersuchung vom Mai 2021 in etwa von einer Verdopplung der Einwohnerzahl mit Bezug zu dieser Fläche ausgegangen werden.

(5) Dementsprechend verdoppelt sich auch das zu erwartende Verkehrsaufkommen von ca. 360 Kfz-Fahrten/ Werktag auf ca. 720 Kfz-Fahrten/ Werktag. Hierdurch erhöhen sich dann auch die Verkehrsbelastungen auf dem umgebenden Straßennetz.

(6) Aufgrund der Lage der Fläche 1 an nordöstlichen Siedlungsrand ist gemäß Modellrechnungen davon auszugehen, dass ein größerer Teil dieser Fahrten über den östlichen Wilhelm-Busch-Weg zur Steinberger Straße abfließt. Über diese kann dann in nördlicher Richtung die B 238, aber in südlicher Richtung auch die Konrad-Adenauer-Straße erreicht werden.

(7) Wesentliche Änderungen zu den Aussagen der vorliegenden Verkehrsuntersuchung vom Mai 2021 ergeben sich nicht. Zwar sind u.a. auch an der Einmündung der Steinberger Straße in die B 238 zusätzliche Fahrten zu erwarten, Ände-



rungen der Einstufungen der Verkehrsqualität (Stufe E gemäß Verkehrsuntersuchung) ergeben sich hierdurch aber nicht.

(8) Auch auf den übrigen Straßen innerhalb des Wohngebietes oder dem umgebenden Straßennetz ergeben sich trotz der (zumeist auch nur leicht) ansteigenden Verkehrswerte keine geänderten Einstufungen oder Einschätzungen.

(9) Die Verkehrswerte an der Anbindung der WG-Fläche 1 sowie des Wilhelm-Busch-Weges direkt in Höhe des Baugebietes kann wie folgt angenommen werden:

- Nullfall 2021: Verkehrswerte gemäß Verkehrszählung
- Prognosefall A 2035: Nullfall + 5%
- Prognosefall B 2035: Prognosefall A zuzüglich Bebauung der Flächen 2 und 3 an der Kurt-Schumacher-Straße
- Prognosefall C 2035: Prognosefall A zuzüglich Bebauung Fläche 1

	Wilhelm-Busch-Str. westl. Anbindung Fläche 1	Anbindung Fläche 1	Wilhelm-Busch-Str. östl. Anbindung Fläche 1
Nullfall 2021	2.570 Kfz dv. 45 SV	---	2.570 Kfz dv. 45 SV
Prognosefall A 2035	2.700 Kfz dv. 45 SV	---	2.700 Kfz dv. 45 SV
Prognosefall B 2035	3.105 Kfz dv. 55 SV	---	3.105 Kfz dv. 55 SV
Prognosefall C 2035	3.325 Kfz dv. 60 SV	720 Kfz dv. 10 SV	3.605 Kfz dv. 60 SV

Hannover, 06.07.2023

Lothar Zacharias

Dipl.-Geogr. Lothar Zacharias